

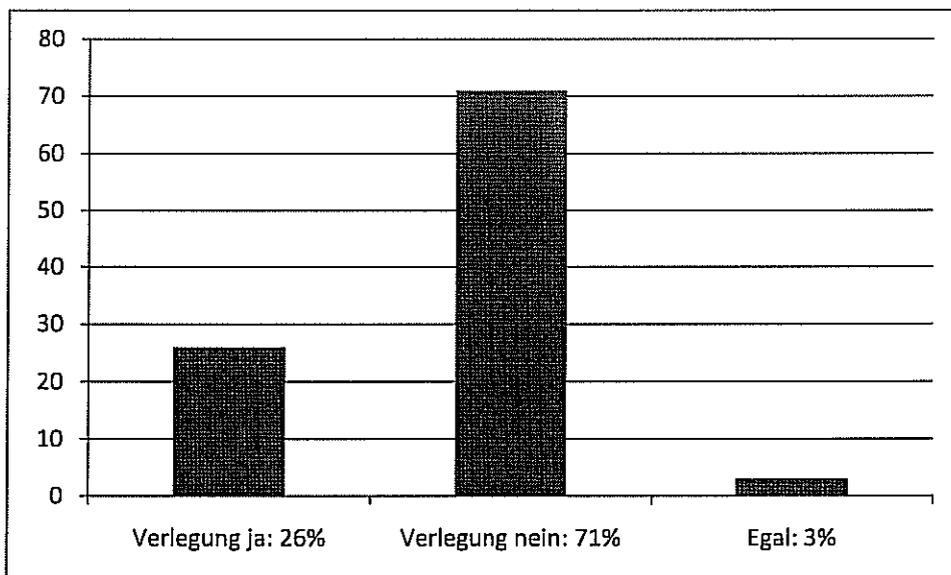
Gemeinde Eitorf
Der Bürgermeister
- Sicherheits- und Ordnungsabteilung -

Eitorfer Herbstkirmes - Verschiebung auf freitags bis montags ; hier: Auswertung der Schausteller- und Besucherbefragung

Der MKA hat die Verwaltung in der Sitzung am 15.12.2010 beauftragt zu prüfen, ob eine Verschiebung der Kirmestage von Samstag bis Dienstag auf Freitag bis Montag im Jahr 2012 und in den Folgejahren machbar sei. Aus diesem Grunde wurde zur diesjährigen Kirmes eine Befragung der Schausteller und Besucher durchgeführt.

Schaustellerbefragung:

In Rücklauf kamen insgesamt 73 Fragebögen. Es sprachen sich 19 Schausteller für eine Verlegung aus (ca. 26 %), 52 Schausteller lehnten eine Verlegung ab (ca. 71 %) und 2 Schausteller (ca. 3%) äußerten sich demgegenüber gleichgültig.



- 19 Stimmen für Kirmesverlegung:
Davon wurden 7 Stimmen ohne Begründung abgegeben.
12 Stimmzettel enthielten nachfolgende Begründungen:
 - o Für viele fängt das Wochenende freitags an.
 - o 1 Tag früher wieder Ordnung im Ortskern.
 - o Die Anwohner hätten einen Tag früher Ruhe.
 - o Freitags werden mehr Jugendliche erwartet.
 - o Durch den Freitag wird die Kirmes attraktiver.
 - o Samstags haben viele Leute frei und können den Freitag Abend genießen.
 - o Das ist eine gute Idee.
 - o Für Essenstände ist es wirtschaftlich attraktiver.
 - o Da Montag und Dienstag Werkzeuge sind, sind weniger Besucher unterwegs.

- Vernünftig-zeitgemäß.
 - Dienstag nicht so gut, da die Leute arbeiten müssen.
 - Freitagabend wesentlich publikumsfreundlicher als Dienstagabend.
 - Ortskern wieder am Dienstag frei.
 - Besucherzahl würde massiv steigen.
 - Freitag immer besser besucht als Dienstag.
 - I. d. R. sind Aussteller Freitagnachmittag mit Aufbau fertig, sodass Kirmes dann beginnen könnte.
 - Traditionen an Montag und Dienstag haben sich geändert. Kaum noch Firmen sind mit ihren Mitarbeitern unterwegs.
 - Viele haben samstags frei.
 - Einkauf könnte man mit der Kirmes verbinden.
 - Freitags mehr Besucher als dienstags.
- 52 Stimmen gegen Kirmesverlegung
Davon wurden 4 Stimmzettel ohne Begründung abgegeben.
Folgende Begründungen wurden geäußert:
- Warum ändern, was seit Jahren funktioniert (8x).
 - Tradition bewahren (19 x).
 - Besucher freitags nicht am Krammarkt interessiert.
 - Dienstag gut besucht und Möglichkeit zu ruhigerem Einkauf.
 - Freitags junges Publikum verbunden mit mehr Unruhe/Randale (6x)
 - Dienstags Familienpublikum (8x).
 - Auf anderen Veranstaltungen hat sich eine Änderung auf Freitag nicht als Erfolg gezeigt (6 x).
 - Dienstag ist ein Einkaufstag, freitags ein Saufstag (9x).
 - Freitags ist nur zum Partymachen da (11x).
 - Einnahmeausfälle auf anderen Märkten (6x).
 - Nur für Gastronomie interessant (3x)
 - Vorverlegung wäre einfach blöd.
- 2 Stimmen, denen Verlegung gleichgültig ist
2 Stimmen ohne Begründung.

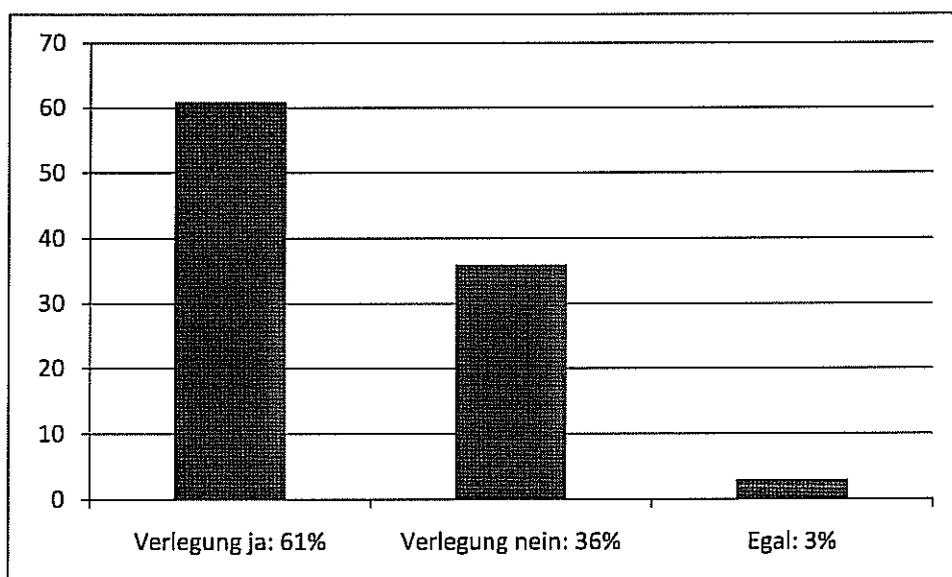
Bürger- und Besucherbefragung im Internet:

Im Internet wurde auf den Seiten www.eitorf.de und www.eitorfer-kirmes.de eine Bürger- und Besucherbefragung durchgeführt. Um Ergebnisverfälschungen durch Mehrfachstimmen einer Person zu minimieren, wurde die Umfrage so gestaltet, dass pro PC und Homepage lediglich eine Stimme abgegeben werden konnte.

Umfrageergebnis auf www.eitorfer-kirmes.de:

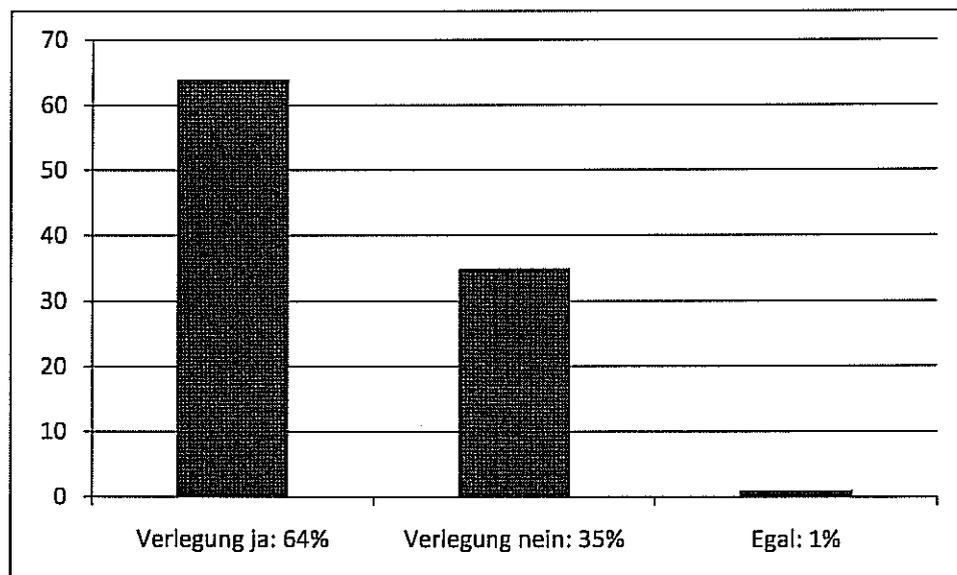
Bürgerinnen und Bürger

Insgesamt 178 Stimmen, für Kirmesverlegung 61 %, gegen Verlegung 36 %, Verlegung gleichgültig 3 %.



Besucherinnen und Besucher

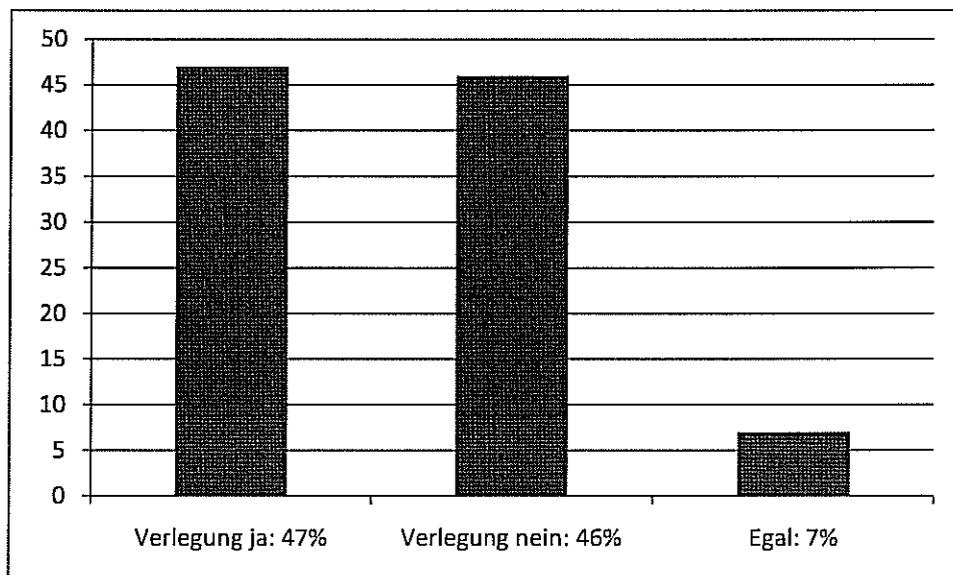
Insgesamt 85 Stimmen, für Kirmesverlegung 64 %, gegen Verlegung 35 %, Verlegung gleichgültig 1 %.



Umfrageergebnis auf www.eitorf.de:

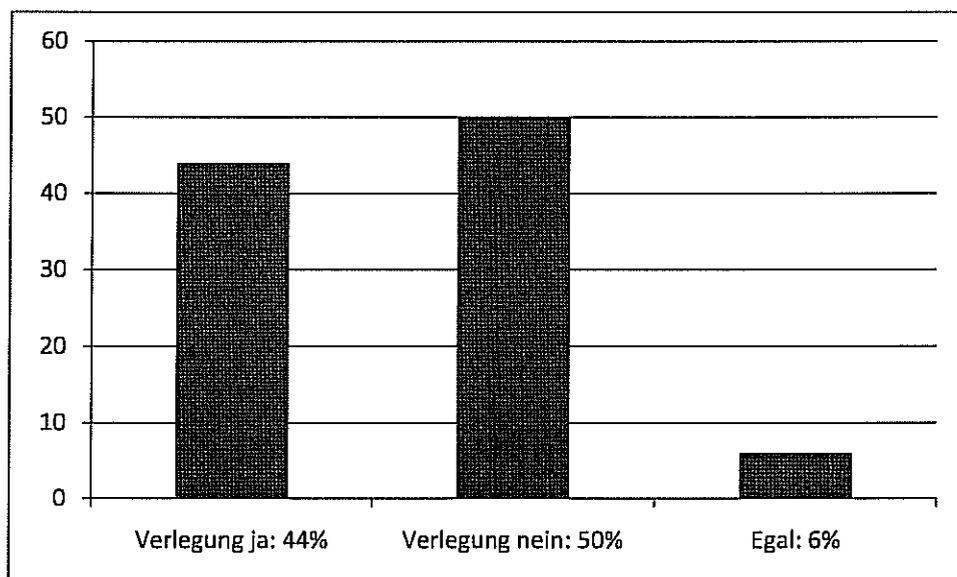
Bürgerinnen und Bürger

Insgesamt 190 Stimmen, für Kirmesverlegung 47 %, gegen Verlegung 46 %, Verlegung gleichgültig 7 %.



Besucherinnen und Besucher

Insgesamt 98 Stimmen, für Kirmesverlegung 44 %, gegen Verlegung 50 %, Verlegung gleichgültig 6 %.



Eitorf, 24.11.2011

Maleike
Maleike

hs.